

25 Jahre erster Vorsitzender

PORTRÄT / Andreas Hurtner hat sich um den Fischereiverein äußerst verdient gemacht – die Anzahl der Mitglieder stieg in 25 Jahren von 145 auf 530 an. Der Römersee ist das Schmuckstück des Vereins.

Klaus Hechler

Haunstetten. Mit 21 Jahren ist Andreas Hurtner 1980 Mitglied beim Fischereiverein Haunstetten geworden. 1986 wurde er schon zum ersten Vorsitzenden gewählt. Sicherlich einer der jüngsten Vereinsvorsitzenden. Diese Funktion hat er heute noch inne und sich in den nunmehr 25 Jahren um den Verein äußerst verdient gemacht.

Von 1980 bis 1986 gehörte er schon der Vorstandschaft als Gewässer- und Vergnügungswart an. Während dieser Zeit hat er alle Prüfungen im Fischereiwesen wie Elektrofischerschein, Gewässerwartlehrgang sowie den Lehrgang zum staatlichen Ausbilder und Aufseher absolviert.

530 Mitglieder

Bei seinem Amtsantritt als erster Vorsitzender gehörten dem Fischereiverein 145 Mitglieder an – jetzt sind es 530. Die Aufgaben des ersten Vorsitzenden, unterstützt von engagierten Mitgliedern, sind recht vielfältig, betonte Hurtner bei einem Termin vor Ort – am Römersee, dem vereinseigenen Fischwasser. Diese reichen von der Mitgliederwerbung, der Förderung der Geselligkeit und Kameradschaft, der Vereinsrepräsentation, der Jugendförderung, der sein besonderes Augenmerk gilt, der Natur- und Umweltförderung bis hin zu den finanziellen Planungen im Verein.

Schmuckstück

Das Schmuckstück des Vereins ist zweifelsfrei der Römersee, im Süden zwischen Königsbrunn und der Ulrichskaserne, mit einer Größe von zehn Hektar, plus zwei Hektar eingewachsenes Umland, den der Verein 1986 für 800 000 Mark gekauft hat. Das am See stehende Vereinsheim hat der Verein ebenfalls gekauft und 2005 mit einer großen Terrasse mit knapp 200 Quadratmetern mit Garagen und Kellerräumen zum See hin erweitert. „Auf dieser Terrasse planen wir die



Mit großem Engagement ist Andreas Hurtner seit 25 Jahren erfolgreich als erster Vorsitzender des Fischereivereins Haunstetten ehrenamtlich tätig.
Foto: Klaus Hechler

Erweiterung des Vereinheimes für weitere 100 Personen, das mit einer Kapazität für etwa 45 Personen für Veranstaltungen und Ausbildungen zu klein ist“, betonte Hurtner. Eine neue Terrasse wird wieder zum See hin vorgelagert. 2009 wurde eine Bio-Kläranlage beim Vereinsheim eingebaut.

Baden verboten

Im Römersee, er ist ein reines Fischwasser, Baden ist hier nicht gestattet, gibt es fast jede heimische Süßwasserfischart. Neben dem Römersee hat der Verein mit dem gepachteten Allemann-See mit fünf Hektar, dem Gewässer des Naturfreibades Haunstetten und dem Fließwasser des Lochbachs im Bereich Haunstetten drei weitere Angebote für die Angler.

„Auch die Pflege der Geselligkeit kommt bei uns nicht zu kurz“, betonte der engagierte Vorsitzende, „unsere Mitglieder kommen überwiegend aus Haunstetten und Königsbrunn, aber auch aus dem weiteren Umland bis hin nach München und dem Allgäu.“

Die Ausbildung und Förderung der Jugend hat für Hurtner einen

besonderen Stellenwert, denn aus der Jugend kommen die tragenden Säulen des Funktionärsbereiches von morgen.

Neben der Erweiterung des Vereinsheimes strebt der Verein noch die Pachtung weiterer Gewässer, speziell von Fließgewässern und einen langfristigen Pachtvertrag für das Naturfreibad Haunstetten an. „Für 30 Jahre würden wir 20 000 Euro anbieten, die allerdings von der Stadt Augsburg nur für die Erhaltung des Naturfreibades eingesetzt werden sollten.“

Auf dem Gelände des Naturfreibades, am östlichen Eingang in der Hopfenstraße, beim Platz auf dem das jährliche Seefest der Fischer durchgeführt wird, soll eine Lagerhalle entstehen. Die bisherige an der Postillionstraße benötigt der Verein Naturfreibad Haunstetten für die Badegäste.

„Das Naturfreibad ist für uns auch ein ideales Gewässer für unsere Jugendausbildung“, meint Hurtner. Dem Verein gehören 70 Jugendliche an.

Für die Erhaltung des Naturfreibades will sich der Verein weiterhin einbringen. An fünf Sonntagen im Frühjahr und fünf Sonn-

tagen im Herbst, jeweils von 8 bis 12 Uhr, führt der Verein Badfischen durch. Die nächsten beginnen am Sonntag, 3. Oktober. Vorab steht noch ein Freundschaftsfischen am Römersee am Samstag/Sonntag 11./12. September, von 7 bis 12 Uhr im Angebot.

Fischerprüfung

„Jeweils im Herbst“, so Hurtner, „starten wir mit der Ausbildung zur Fischerprüfung. Sie beginnt Mitte Oktober.“ Die Anmeldung, eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht erforderlich und könnte aber bei Andreas Hurtner, Telefon 0821/800 34 10 oder 0173-200 19 59 vorgenommen werden. Im Internet ist der Fischereiverein unter www.fv-haunstetten.de vertreten.

Andreas Hurtner hat den Verein in den 25 Jahren seiner Tätigkeit als erster Vorsitzender entschieden nach vorne gebracht. Der Verein steht auf gesunden finanziellen Beinen. Hurtner ist bei der Stadt Augsburg im Daten-Management beschäftigt. Seine Hobbys sind neben dem Fischereiverein und dem Angeln, das Hochseefischen, Joggen und Radfahren.